

II-3312 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1605 13

1985 -09- 2 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Weinberger, Wanda Brunner, Dr. Lenzi,
Dipl.Vw. Tieber, Mag. Guggenberger
und Genossen

an die Bundesregierung

betreffend Altstadt-Sanierung der Gemeinde Hall in Tirol

Der ÖVP-Bürgermeister der Gemeinde Hall in Tirol, Herr Dr. POSCH, führt in der Presse darüber Klage, daß seine Stadtgemeinde bisher bei der "Ausschüttung der Altstadt-Milliarde" unberücksichtigt geblieben sei, obwohl in Hall 300 sanierungsbedürftige Häuser seien. "Nach dem Stadtkern- und Ortsbildschutzgesetz" - so der Bürgermeister - "bekommen wir jährlich vom Land Tirol eine Million Schilling; eine Million bringt die Stadt Hall selbst auf, aber damit können wir pro Jahr ein, höchstens zwei Häuser sanieren." In den letzten 10 Jahren seien neun alte Häuser saniert und damit auch moderne Wohnungen geschaffen worden.

Diese gegen eine bewährte Bundeseinrichtung gerichtete öffentliche Äußerung steht ohne Zweifel mit der Vorbereitung der Tiroler Gemeinderatswahlen im Zusammenhang, welche im Frühjahr 1986 abgewickelt werden. Es bedarf auch der Feststellung, daß die Förderungswürdigkeit gerade der Stadt Hall allgemein außer Streit gestellt wird, also jener Stadt, die 1984 als erste in Österreich den Staatspreis für Denkmalschutz erhielt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesregierung folgende

A n f r a g e n :

- 1) Wurden für die Altstadt-Sanierung der Gemeinde Hall in Tirol Bundesmittel beansprucht ?
- 2) Liegen die Voraussetzungen für die beanspruchte Sanierung vor, wenn ja, in welcher Höhe ist der hierfür bestimmte Förderungsbeitrag vorgesehen ?

- 3) Aus welchem Grunde wurden die beantragten Mittel bisher nicht ausbezahlt ?

- 4) Welche Bundesmittel und für welche Objekte wurden in den vergangenen zehn Jahren für die Stadt Hall in Tirol seitens des Denkmalschutzes aufgewandt und welche Zuwendungen sind für Objekte in der Gemeinde Hall in Tirol aus diesem Titel in nächster Zeit vorgesehen ?

- 5) Welche sonstigen Bundesmittel wurden in der laufenden Legislaturperiode speziell für Anliegen der Gemeinde Hall in Tirol aufgebracht und welche Projekte werden in nächster Zukunft seitens des Bundes unterstützt ?